




Gut informiert ins Wochenende ? mit der UV-Prognose des BfS

Gut informiert ins Wochenende ? mit der UV-Prognose des BfS
Bundesamt für Strahlenschutz startet mit Newsletter-Service in die Freibadsaison
Vierorts beginnt Anfang Mai die Freibadsaison. Rechtzeitig dazu startet das Bundesamt für Strahlenschutz (BfS) seinen Newsletter "UV-Prognose fürs Wochenende". Was 2012 versuchsweise mit ausgewählten Radiostationen begann, wird nun bundesweit angeboten. Jeden Freitag um 11 Uhr meldet das BfS die "UV-Prognose fürs Wochenende". Ähnlich der Warnung bei hohen Ozonwerten können Radiosender und Zeitungen in Wetterberichten oder auch bei der Ankündigung von Open-Air-Veranstaltungen dann auf den UV-Index hinweisen. "Die Menschen hierzulande gehen leider häufig zu sorglos mit der Sonne um", meint Anja Lutz vom BfS. "Dabei lässt sich die Sonne mit einfachen Mitteln gefahrlos genießen. Mit unserem Newsletter-Service wollen wir mehr Aufmerksamkeit für den UV-Schutz wecken." Mit dem Newsletter will die Behörde vor allem Rundfunksender und Zeitungen erreichen. Aber der Service ist auch für Freibäder oder Open-air-Veranstaltungen interessant. "Ich könnte mir zum Beispiel in Freibädern und an Stränden unter dem Anschlag der Wassertemperatur auch den aktuellen UV-Index vorstellen. Und wer sagt, dass das nicht auch ein Angebot für den Tennisplatz oder das Fußballstadion wäre?" Interessierte können sich unter uv-prognose-subscribe@mailman.bfs.de für den Newsletter "UV-Prognose" anmelden. Sie erhalten dann von Mai bis September freitags um 11 Uhr die aktuelle UV-Prognose fürs Wochenende. Der Newsletter ist ein zusätzliches Angebot. Unter www.bfs.de/uv-prognose veröffentlicht das BfS weiterhin jeweils von April bis September montags, mittwochs und freitags Drei-Tages-Prognosen für das gesamte Bundesgebiet. Weitere Informationen
Was ist der UV-Index?
Der UV-Index sagt aus, wie hoch die höchste Sonnenstrahlung am Tag ist. Je höher die Zahl, umso höher die UV-Strahlung. Aber Achtung: Auf Schnee, auf dem Wasser und am Strand auf hellen Sandflächen ist die Strahlenbelastung aufgrund der reflektierten UV-Strahlung oft höher, als der UV-Index angibt. Hier sollte es dann schon mehr Sonnenschutz sein.
Wer sagt mir, wie viel Sonnenschutz angesagt ist?
Unter www.bfs.de/uv-prognose gibt das Bundesamt für Strahlenschutz jeweils von April bis September montags, mittwochs und freitags eine UV-Prognose für die folgenden drei Tage heraus. Die UV-Prognose ist eine Ergänzung zur Wetterprognose.
Wie schütze ich mich?
Ab einem UV-Index von 3 ist UV-Schutz angebracht. Das heißt, um die Mittagszeit ist ein Platz im Schatten der richtige. Weite, bequeme Kleidung schützt besser als Sonnencreme. Zusammen mit einem Hut für Kopf und Gesicht ist das der beste Schutz. Die Sonnenbrille ist nicht nur cool. Wenn ihre Gläser den Hinweis "100 Prozent UV-Schutz" oder "UV 400" tragen und die Brille auch seitlich eng am Kopf anliegt, schützt sie auch vor UV-Strahlen. Für alle unbedeckten Hautflächen gilt: großzügig und regelmäßig mit hohem Lichtschutzfaktor eincremen.
Ab einem UV-Index von 8, der an sonnenreichen Tagen in Deutschland etwa von Mai bis September, in höheren Lagen der Alpen bereits ab April erreicht werden kann, sollte man die Mittagsstunden besser im Haus verbringen. Wer unbedingt nach draußen muss, sollte sich im Schatten aufhalten und mit Kleidung und Sonnencreme entsprechend schützen.
Angela Chodek
Bundesamt für Strahlenschutz
Pressearbeit/PB2
Postfach 10 01 49
38201 Salzgitter
Tel 03018/333 - 1143
Fax 03018/333 - 1150
e-Mail AChodek@BfS.de
 <http://www.pressrelations.de/new/pmcounter>.
cfm?n_pinr_=531037" width="1" height="1">

Pressekontakt

Bundesamt für Strahlenschutz (BfS)

38201 Salzgitter

Firmenkontakt

Bundesamt für Strahlenschutz (BfS)

38201 Salzgitter

Das BfS ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU), die ihre Arbeit im November 1989 in Salzgitter aufgenommen hat. Das BfS nimmt Vollzugsaufgaben des Bundes nach dem Atomgesetz und dem Strahlenschutzvorsorgegesetz wahr, erfüllt Aufgaben auf den Gebieten des Strahlenschutzes, der kerntechnischen Sicherheit, der Beförderung radioaktiver Stoffe und der Entsorgung radioaktiver Abfälle. Es unterstützt das Umweltministerium bei der Wahrnehmung der Bundesaufsicht. Zur Erfüllung seiner Aufgaben betreibt das BfS wissenschaftliche Forschung.